

Wasserschaden: Erste Hilfe & Checkliste

Die 5 wichtigsten Schritte, bis der Fachmann vor Ort ist

Wasserschaden kann schnell zu teuren Folgeschäden führen. In den ersten Minuten zählt jede Handlung. Diese Checkliste zeigt Ihnen, was Sie sofort tun können, um Bausubstanz, Inventar und Gesundheit zu schützen.

1. Wasserzufuhr stoppen

Schließen Sie das Hauptventil oder den betroffenen Absperrhahn. Damit verhindern Sie, dass weiteres Wasser in die Wohnung gelangt.

2. Strom absichern

Schalten Sie im betroffenen Bereich die Sicherungen aus. Nasse Stromleitungen bergen Lebensgefahr durch Stromschlag.

3. Wasser entfernen

Entfernen Sie stehendes Wasser mit Eimer, Tüchern oder einem für Wasser zugelassenen Nasssauger. Je schneller das Oberflächenwasser weg ist, desto geringer die Eindringtiefe.

4. Kurz und richtig lüften

Bei trockenem Wetter stoßen Sie kurz durch. Vermeiden Sie Dauerlüftung bei hoher Außenfeuchte – sonst zieht zusätzliche Feuchtigkeit in das Gebäude.

5. Fachdienst rufen

Rufen Sie Naumann Bautrockner-Service unter 0176 / 10316044 an. Je früher die professionelle Trocknung beginnt, desto kleiner bleibt der Schaden.

Das sollten Sie vermeiden

- Nicht mit dem Haushaltsstaubsauger Wasser aufsaugen (Lebensgefahr).
- Keine elektrischen Geräte in feuchten Bereichen benutzen.
- Nicht wochenlang warten – Schimmel kann nach 24–48 Stunden entstehen.
- Nicht ohne Dokumentation trocknen lassen – Fotos helfen der Versicherung.

Wann zahlt die Versicherung?

Wohngebäude- und Hausratversicherungen decken Wasserschäden nach Rohrbruch, Leckage oder Unwetter ab. Wichtig: Schaden sofort melden, Fotos machen und alle Rechnungen sowie das Trocknungsprotokoll aufbewahren.

Notizen
